WOHNFÜHLEN

Das Kundenmagazin der WOBAU Neumünster

November 2017





Mehr als Pflege

- Häuslicher Pflegedienst
- Service rund um den Haushalt
- Palliativpflege
- ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Demenz

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung. Wir beraten Sie gerne - auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an!

Neumünster

Kantplatz 11/12 24537 Neumünster Telefon 04321 / 41 01 10 pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de

www.diakonie-altholstein.de



LOHSE & Co. KG Heizung und Sanitär





BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- → Dienstleistungs-, Kunden-, Reparatur- sowie Wartungsservice in Ihrem Haus für Heizung und Sanitär
- → Ihr kompetenter Ansprechpartner in Ihrer Nähe
 - → alle Dienstleistungen
 - → 24-Stunden-Notdienst

04321/97000



Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster www.lohse-shk.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der WOHNFÜHLEN! Der Titel unseres Magazins ist jetzt im Herbst noch mehr Programm als sonst. Wenn es draußen kalt wird, mag kaum jemand aufs "Wohnfühlen" verzichten. Dass es gar nicht so schwer ist, aus den eigenen vier Wänden eine kuschelige Höhle zu machen, zeigen unsere Tipps auf Seite 14. Die Kürbiscremesuppe von Seite 19 wärmt Ihnen auf genussvolle Art den Bauch

Falls Sie trotz des grauen Wetters bereit sind, Ihre Wohnung zu verlassen, gönnen Sie sich doch mal wieder ein Verwöhn-Programm beim Friseur – natürlich in ansprechenden Räumlichkeiten der WOBAU! Wir stellen Ihnen gleich zwei Salons vor. Sie wollen noch mehr gegen den Novemberblues tun? Dann nehmen Sie sich gerne ein Beispiel an unserem ehemaligen ersten Stadtrat Günter Humpe-Waßmuth, der täglich im Bad am Stadtwald seine Bahnen zieht. Oder freuen Sie sich auf die tollen Gewinne, die Sie in unserem Preisrätsel auf Seite 21 gewinnen können.

Viel Vergnügen beim Lesen, Entdecken und Wohnfühlen wünscht Ihnen



/a___L___

Uwe Honsberg Geschäftsführer der WOBAU Neumünster

Kurz und gut

- 04 | Neues von der WOBAU
- 05 | Neues aus Neumünster

Gute Nachbarschaft

- **06 | Kurz vorgestellt**Zwei Friseursalons in Neumünster
- **08** | Wir sind die WOBAU WOBAU-Mitarbeiter stellen sich vor
- 10 | Mein Wohngefühl
 Zu Besuch bei Familie Löffler

Gutes Wohnen

14 | WOBAU macht schlau Spielregeln fürs Heizen und Lüften Tipps für ein gemütliches Zuhause

Gute Zeit

- 16 | Mein Lieblingsplatz
 Das Bad am Stadtwald
- 18 | WOBAU geht (r)aus
 Veranstaltungs- und Ausflugstipps
- 19 | Ab in die Küche Kürbiscremesuppe

20 | WOBAU-Preisrätsel

Zu gewinnen: ein Gutschein von Möbel Brügge, ein Kindle Paperwhite und zwei VIP-Tickets für den 40. Ball des Sports

22 | Kinderzimmer Bunte Rätselseite

Kontakt

23 | Wer, was, wo?





Perfekt gepflegt in Neumünster



Kuscheliger Herbst



Lieblingsessen: Kürbissuppe



Ansicht der "Villa Färberstraße" mit acht Eigentumswohnungen. Die helle Optik, die großzügigen Glasfronten und die gute Ausstattung unterstreichen das exklusive Flair des Neubaus.

Neues von der WOBAU

Exklusive Wohnanlage mit Großstadt-Flair

Auf dem Boden des ehemaligen WOBAU-Geschäftsstellengebäudes erstrahlt im nächsten Jahr der Neubau der "Villa Färberstraße" mit acht Wohneinheiten.

Wer auf der Suche nach Eigentum mit Großstadt-Flair und historischem Charme ist, für den haben wir genau das passende Objekt: eine Wohnung in der neuen "Villa Färberstraße".

Verkehrsberuhigt und trotzdem nah zum Stadtkern hat die Villa die perfekte Lage für Jung und Alt. Die acht Eigentumswohnungen mit 91–209 m² Wohn- und Nutzfläche verteilen sich auf 2–5 Zimmer. Durch die großzügigen Glasfronten sind die Wohnräume besonders hell, im Treppenhaus sorgt eine Lichtkuppel für Tageslicht. Die nötige Entspannung finden Sie auf großzügigen Dachterrassen und Balkonen.

Der Abriss des ehemaligen WOBAU-Geschäftsstellengebäudes erfolgte bereits im September. Die Bauarbeiten am Villa-Neubau haben im Oktober begonnen und sollen voraussichtlich in einem Jahr abgeschlossen werden.

Eine der acht exklusiven Eigentumswohnung ist bereits verkauft. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter der WOBAU gern zur Verfügung.



Ansicht des Villa-Neubaus von der Färberstraße.



Ansicht des Villa-Neubaus von der Beethovenstraße.

Neues aus Neumünster

Nette Busfahrer



Jetzt gibt es in Neumünster einen Grund mehr, einfach mal das Auto stehen zu lassen: Die Stadt hat die nettesten Busfahrerinnen und Busfahrer! Im diesjährigen deutschlandweiten ÖPNV-Kundenbarometer hat das SWN-Fahrpersonal in Sachen Freundlichkeit die Nase vorn. Bei der allgemeinen Zufriedenheit mit dem Verkehrsangebot belegt SWN Verkehr den 2. Platz. Für die Umfrage befragte das Meinungsforschungsinstitut Kantar TNS 22.000 Fahrgäste von 41 Verkehrsunternehmen und -verbünden.

Wir wollen Neumünster!

Die neue Initiative "Wir wollen Neumünster" vernetzt Gruppen oder Einzelpersonen, die für ihre Stadt aktiv sind oder sich engagieren



wollen – mit Ideen und Projekten rund um die Themen Gesellschaft, Kommunikation, Wohnen, Freizeit, öffentliche Räume oder Mobilität. Die kostenfreie Auftaktveranstaltung für alle Interessenten findet am 8. Dezember im Schwalebräu (Brachenfelder Straße 45) statt; die ersten drei "Zukunftsmacher-Camps" sind im Dezember, Januar und Februar geplant.

www.wir-wollen-nms.de

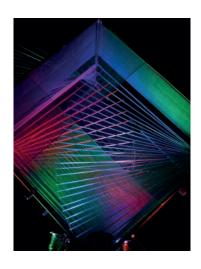
Diese Schulen sind ausgezeichnet

Gleich drei Neumünsteraner Schulen freuten sich in den vergangenen Monaten über wichtige Auszeichnungen: Die Immanuel-Kant-Schule (IKS, Bild oben) ist die erste Neumünsteraner "Fair-Trade-Schule" (und die neunte Schleswig-Holsteins). Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich in einer Fair-Trade-AG; in der Kantine werden fair gehandelte Produkte wie Kekse und Schokolade verkauft.



Die Elly-Heuss-Knapp-Schule (Bild unten) wurde als "Jugend-forscht-Schule Schleswig-Holstein 2017" ausgezeichnet – als erste berufsbildende Schule des Bundeslandes. Ausschlaggebend für das Urteil der Fachjury war die Qualität der Arbeit der Lehrkräfte sowie Tutorinnen und Tutoren und zwei Präsentationen der Schülerinnen und Schüler: "Der Graus mit dem Jakobs-Greiskraut" und "Auswirkungen von Pestiziden auf pflanzliche und tierische Zellen". Die Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld wurde bereits im Februar zur "Modellschule für das Lernen mit digitalen Medien" ernannt,

10 Jahre Museum Tuch + Technik



Im Herbst 2007 öffnete der Neubau des Textilmuseums am Kleinflecken seine Tore. Auf rund 2.000 Quadratmetern können die Besucher seitdem durch fast 2.000 Jahre Textilgeschichte wandern, spannende Ausstellungsstücke entdecken und sich an Webstühlen selbst ausprobieren. Zum Museumsgeburtstag hat die Künstlerin Gisela Meyer-Hahn eine faszinierende Kunstinstallation aus Licht, Farbe und Raum geschaffen, die noch bis zum 28. Januar zu sehen sein wird.

www.tuchundtechnik.de

Kurz vorgestellt

Perfekt gepflegt in Faldera

Goldene Spiegel, hellgrüne Wände und ein herzlicher Empfang: Seit vier Jahren führt WOBAU-Mieterin Swetlana Maurer ihren kleinen, feinen Friseursalon im Stadtteil Faldera.

Vor vier Jahren wagte Swetlana Maurer den Weg in die Selbstständigkeit: In der Ehndorfer Straße 234 eröffnete sie ihren Salon "Lanas Hairstudio". Die zwei hohen, von der WOBAU vermieteten Räume waren der 46-Jährigen allerdings bestens vertraut: Als Angestellte des Friseurs André Schereika hatte sie hier einige Jahre zuvor gearbeitet. 2013 übernahm sie die komplette Einrichtung - mitsamt ihrer neuen Mitarbeiterin, Wilhelmine von Döllen-Peters. Heute sind die zwei Frauen ein gut eingespieltes Team. Swetlana Maurer kümmert sich um präzise Haarschnitte und -farben, ihre Kollegin ist zusätzlich Spezialistin für Hochsteckfrisuren. "Wir machen alles - von Foliensträhnen bis zur Wimpernwelle", erzählt die sympathische Inhaberin, die in Kasachstan geboren wurde. "Gefragt ist heute wieder der klassische, kürzere Bob. Junge Mädchen hingegen möchten ihre Haare



Liebt ihr Handwerk und ihre Kunden: Saloninhaberin Swetlana Maurer.

Seit vielen Jahren ein gutes Team: Friseurin Wilhelmine von Döllen-Peters und ihre Chefin.

meistens lang tragen, experimentieren dafür aber gerne mit Farbe." Viel Wert legt Swetlana Maurer deshalb auch auf die passende Pflege. Die Salonprodukte von Revlon und Schwarzkopf werden von ihrer erwachsenen Tochter ausgiebig getestet: "Sie ist das beste Beispiel dafür, dass man mit viel Pflege auch bei häufig blondierten Haaren eine Menge erreichen kann!", erzählt Swetlana Maurer.

In ihrer Heimat Kasachstan hatte die Friseurmeisterin noch als Erzieherin gearbeitet. Doch den Wechsel ins Handwerk hat sie nie bereut: "Ich freue mich jeden Tag auf meine Arbeit und auf meine netten Kunden!" Mit ihrer Familie lebt sie gleich um die Ecke und trifft ihre Stammkunden häufig beim Einkaufen. "Die sagen dann oft: Oh, meine Haare, ich muss bald wieder zu euch kommen!", lacht sie.



Noch immer mittendrin: Heide Riesch (links) betreibt drei Läden in Boostedt und Neumünster mit ihrem 11-köpfigen Team.

Kurz vorgestellt

Rundum schön am Kantplatz

Viel Platz für Frisuren, Kosmetik und Co.: Mit einem 11-köpfigen Team und vielen Extras verwöhnt WOBAU-Mieterin Heide Riesch ihre Kunden in der Böckler-Siedlung.

Das Friseurhandwerk ist für Heide-Christel Riesch eine echte Herzenssache. "Ich wollte immer Friseurin werden und werde auch in meinem nächsten Leben wieder Friseurin!", erzählt die Inhaberin von "Heides Haarstudio" in der Böckler-Siedlung.

Schon als Kind probierte sie an ihren Freundinnen Flechtfrisuren aus, als 18-Jährige begann sie ihre Karriere in Lüneburg. Heute betreibt sie drei Salons in Neumünster und Boostedt und könnte sich längst zur Ruhe setzendoch das wäre ihr viel zu langweilig: "Ich muss noch immer mittendrin sein!" Allein in der Böckler-Siedlung beschäftigt Heide Riesch elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zwei Auszubildende.

Nachdem ihr Laden am Kantplatz zu klein geworden war, zog sie vor vier Jahren in größere WOBAU-Räumlichkeiten in der Max-Richter-Straße 18a. Gemeinsam mit Familie und Mitarbeitern konzipierte sie die Inneneinrichtung selbst und beauftragte einen



Von Anfang an mit Herz dabei: Friseurin Heide Riesch ließ ihren Kindheitstraum wahr werden.

Tischler mit der Maßanfertigung des Mobiliars. "Wir haben zum Beispiel eine eigene Ecke für unsere männlichen Kunden geschaffen, in der wir das Komplettprogramm mit Farbe, Rasur und Augenbrauenzupfen anbieten", so Heide Riesch. Zehn Kunden finden gleichzeitig Platz. Vom Kleinkind bis zur über 90-Jährigen ist alles dabei, viele Stammkunden halten Heide Riesch seit Jahren die Treue. In einer extra Kabine bieten Kosmetikerinnen auch Gesichtsbehandlungen, Maniküre und Fußpflege an.

Heide Rieschs Leidenschaft gilt jedoch den Hochsteckfrisuren: "Zu uns kommen viele Bräute!" Den Rekord hält eine aufwändige Sissi-Frisur, die zwei Mitarbeiterinnen in drei (!) Stunden zauberten. Mit gutem Kaffee, kleinen Süßigkeiten und Rundum-Betreuung verging diese Zeit sicherlich wie im Flug.

Wir sind die WOBAU

Auf dieser Seite bieten wir Ihnen regelmäßig einen Blick hinter die Kulissen. Diesmal stellen sich unsere Auszubildende Frau Merschmann und unser Kundenberater Herr Kloth vor.



Marie Merschmann

Auszubildende zur Immobilienkauffrau

Nach einem mehrwöchigen Praktikum bei einem Immobilienmakler in Kiel stand für Marie Merschmann fest: In dieser Branche möchte sie arbeiten!

Im August 2016 startete sie ihre dreijährige Ausbildung bei der WOBAU. Jetzt im 2. Lehrjahr steht vor allem Rechnungswesen auf dem Stundenplan: "Ich prüfe zum Beispiel die Zahlungseingänge und zahle Kautionen aus." Auch die Beratung von Mietern und Interessenten am Empfang des Kundencenters bringt der 20-Jährigen großen Spaß. "Am besten gefällt mir aber, dass die Tätigkeiten so abwechslungsreich sind!" Auch die Freizeit von Marie Merschmann ist gut gefüllt: Als leidenschaftliche Reiterin kümmert sie sich um zwei Pferde einer Studentin.



Jan-Ole Kloth Kundenbetreuer in der Vermietung

Jan-Ole Kloth ist seit Dezember 2016 für die WOBAU im Einsatz. Im Bezirk 1 (Stadtmitte, Tungendorf und Brachenfeld) kümmert er sich um die Anliegen der Bestandsmieter und Interessenten

"Manchmal fühle ich mich fast wie ein Seelsorger", erzählt der 26-Jährige lächelnd. "Jeden Tag treffe ich unterschiedliche Menschen mit den verschiedensten Problemen und Wünschen – und ich versuche immer einen Weg zu finden, damit sie sich bei der WOBAU wohlfühlen!" Seine Ausbildung absolvierte Jan-Ole Kloth beim Unternehmen Prelios in Kiel, wo er anschließend im Gewährleistungsmanagement arbeitete. "Doch nach zweieinhalb Jahren wollte ich wieder direkt in der Vermietung arbeiten", erklärt er.

Bei der WOBAU schätzt er vor allem den guten Zusammenhalt im Team. Wenn abends nach der Rückkehr in seinen Heimatort Eutin noch Zeit bleibt, geht Jan-Ole Kloth ins Fitnessstudio oder trifft sich mit Freunden – am liebsten zum Bundesliga-Gucken und Anfeuern seines Lieblingsvereins Borussia Dortmund!

6 Fragen an Manuela Gall

Manuela Gall ist in der WOBAU-Geschäftsstelle die erste Ansprechpartnerin für die Kunden. Seit dem 1. März 2016 ist sie als Kundenbetreuerin am Empfang und in der Telefonzentrale tätig. Dort kümmert sie sich um die Fragen und Wünsche der Kunden rund um ihre Wohnungen.



Frau Gall, was machen Sie bei der WOBAU?

Ich bin am Empfang der WOBAU tätig. Nachdem ich unsere Besucher begrüßt und nach ihren Anliegen gefragt habe, bitte ich sie im Wartebereich Platz zu nehmen und informiere den zuständigen Kundenbetreuer. Ebenso bin ich für die Beantwortung und Koordination der eingehenden Telefonate zuständig. Auch die Eingabe eines Teils der Eingangsrechnungen sowie die Bearbeitung der Ausgangspost gehören zu meinem Tätigkeitsfeld.

Was brauchen Sie privat zum "Wohnfühlen"?

Ich brauche ein harmonisches Umfeld: Dazu gehört das Gärtnern bei Vogelgezwitscher, das ausgelassene Lachen meiner Enkel, eine Tour mit dem Motorrad oder ein gemütlicher Abend vor dem Kamin gleichermaßen.

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends Ihre Haustür aufschließen?

Ich freue mich auf meinen Mann und unser gemütliches Zuhause.

Was haben Sie zuletzt an Ihrer Wohnung verändert?

Wir haben unser Badezimmer, das in die Jahre gekommen war, umfassend saniert. Wir rissen alles raus, setzten den Raum zurück in seinen Rohbauzustand. Aber der Aufwand hat sich gelohnt, jetzt haben wir eine Wohlfühloase.

Was verbinden Sie mit dem Wort Heimat?

Mit Heimat verbinde ich das Gefühl zuhause zu sein. Wohlfühlen mit Familie, Freunden, Hobbys und dem Umfeld.

Eine gute Fee schenkt Ihnen 5 Millionen Euro für Ihr Traumhaus. Wo bauen Sie es?

Ich liebe die Ostsee. Mein Traum ist ein feines Häuschen auf der Insel Rügen mit Meerblick und direktem Strandzugang.

Vielen Dank, Frau Gall.



Mein Wohngefühl

Alles außer gewöhnlich

Familie Löffler lebt in einer großen Altbauwohnung in der Roonstraße. Hier hat sie den Platz gefunden, den sie braucht: fürs Malen und Musikmachen, für Nähmaschinen und Nähe – und für Kurt Cobain natürlich!

Von der Straße aus wirkt das rote Backsteingebäude in der Roonstraße eher unscheinbar. Doch wer die linke Erdgeschosswohnung betritt, wird schnell eines Besseren belehrt. Auf großzügigen 135 Quadratmetern leben hier Nadine und David Löffler mit ihren Töchtern Cataleya (5) und Lynn (2). Am 1. September 2017 ist die junge Familie aus ihrem Einfamilienhaus in der Gartenstadt in die 5-Zimmer-Wohnung nördlich der Innenstadt gezogen. "Unser Haus wurde uns zum Kauf angeboten, aber dafür fühlten wir uns noch zu jung", erzählt die 27-jährige Nadine Löffler. Nach einer wochenlangen Suche entdeckten sie in der Zeitung eine Anzeige der WOBAU: "Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte und dann ging alles ganz schnell!"

Kreativität in allen Räumen

Besonders glücklich ist die vierköpfige Familie über ihr eigenes Stück Garten hinter dem Haus und über viele Extras, die ihnen vom Vormieter kostenlos überlassen wurden. "Wir haben ihn nie getroffen, sonst hätten wir uns sehr gerne bei ihm bedankt!", sagt David Löffler.

Besonderheiten wie die Einbauküche mit Gasherd, der gepflegte Holz- und Korkboden, ein Einbauschrank im Schlafzimmer und die Metall-Jalousien machten die Entscheidung für die neue Wohnung ganz leicht. "Nur die Farbe der Wände hat uns nicht gefallen, die haben wir neu gestrichen!", so David Löffler. Begeistert ist er dafür von einigen Eigenkreationen des Vormieters, wie den aufrechten Heizkörpern mit LED-Beleuchtung, einer Flurlampe mit Metallgitter und den bunten Mosaikkacheln im Bad. Doch auch Familie Löffler hat der Wohnung schnell ihren persönlichen Stempel aufgedrückt: Im Wohnzimmer hängt die auffällige Deckenleuchte "Spider", die Esszimmerwand zieren unzählige Familienfotos und eigene Kunstwerke der Kinder.

Vielfältige Talente

Die Kunst-Affinität der Löfflers kommt nicht von ungefähr: "Ich habe in der zweiten Klasse angefangen zu zeichnen und während meiner ganzen Schulzeit kaum etwas anderes gemacht", erzählt David Löffler. Fast wäre er auf der Kunsthochschule gelandet – wäre nicht ein Praktikum in einem Kinderheim dazwischengekommen, das ihn für den Beruf

des Erziehers begeisterte: "Hier kann ich alles verbinden, von Kunst bis Musik." An drei Nachmittagen die Woche arbeitet der 28-Jährige außerdem als Tätowierer in einem Neumünsteraner Tattoo-Studio; am Wochenende spielt er Gitarre in der Kieler Punkband "Herr Scheer".



Shabby Chic trifft Altbau-Charme: Das Esszimmer der Löfflers.



Alle auf einem Sofa: Die berufstätigen Eltern sind viel unterwegs und genießen die gemeinsame Familienzeit.

Auch in der Wohnung findet sich ein "Kreativzimmer". "Wir wollten erst ein zweites Kinderzimmer aus dem Raum machen", berichtet Nadine Löffler, "aber unsere Töchter wollten unbedingt zusammen in einem Zimmer schlafen!" Der extra Raum bietet viel Platz für eine Staffelei, Noten, Filme und CDs, Auf einem langen Tisch steht die Nähmaschine von Nadine Löffler. Sie arbeitet ebenfalls als Erzieherin und hatte während ihrer zweiten Schwangerschaft aufgrund der Ansteckungsgefahr in der Kita ein striktes Beschäftigungsverbot: "Also habe ich angefangen, mir das Nähen beizubringen,



Buntes Leben: Die 5-jährige Cataleya malt im Wohnzimmer.

jetzt nähe ich viele Kleidungsstücke für meine Töchter selbst!" Auch die 5-jährige Cataleya hat das handwerkliche Geschick ihrer Mutter geerbt und malt und bastelt für ihr Leben gern.

Orte wechseln, Liebe bleibt

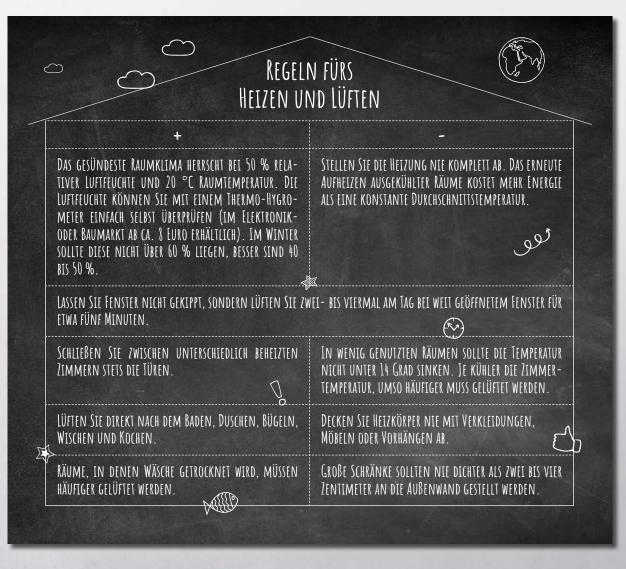
Gemeinsame Zeit verbringt die Familie am Esstisch oder auf dem großen Sofa mit den vielen Kissen. "Leider sind wir fast nie vor 16 oder 17 Uhr zuhause", erklärt David Löffler. Immer dabei ist Kurt Cobain, der als riesiges Poster im Wohnzimmer hängt: "Er hat mich als Jugendlicher zur echten Musik gebracht, davor kannte ich nur DJ Bobo!", lacht Gitarrist Löffler. Nadine Löffler hat diese Veränderungen hautnah miterlebt. "Wir kennen uns, seit wir 8 Jahre alt sind, und sind mit 14 Jahren zusammengekommen", erzählt sie.

Als Sohn einer Pastoren-Familie ist David Löffler bereits als Kind häufig umgezogen; gemeinsam hat das junge Paar schon in Kiel, Bordesholm und in einer Wohnung in der Kieler Straße in Neumünster gelebt. Doch es spricht vieles dafür, dass sie in der Roonstraße länger bleiben werden: "Wir arbeiten in Neumünster und in Boostedt, die Kinder sind durch ihre Kita sozial gut eingebunden, wir sind relativ schnell in der Innenstadt und wir haben einen Spielplatz fast gegenüber." Der einzige Wermutstropfen ist, dass die neue Wohnung 50 Meter zu weit von der Gartenstadt entfernt liegt – und damit nicht mehr im Bezirk der Wunsch-Grundschule für Tochter Cataleya. Doch die Löfflers hoffen, über einen Sonderantrag dennoch einen Platz zu bekommen. Dank ihrer Kreativität und ihrem Zusammenhalt dürfte dieser Familie schließlich fast alles gelingen!

WOBAU macht schlau

Prima Klima

Egal, ob beim Atmen, Kochen oder Wäsche aufhängen: Ein Vierpersonenhaushalt gibt täglich rund zehn Liter Wasser an die Luft ab. Wenn diese Feuchtigkeit in der Wohnung bleibt, entsteht irgendwann Schimmel. Wir erklären Ihnen die wichtigsten Spielregeln fürs Heizen und Lüften bei Minusgraden.













Sportlich: Ungefähr 16.000 km hat Günter Humpe-Waßmuth in 30 Jahren schwimmend zurückgelegt.

Mein Lieblingsplatz

Bad am Stadtwald

Günter Humpe-Waßmuth, ehemaliger erster Stadtrat von Neumünster

"Seit 30 Jahren gehe ich fast jeden Tag im Bad am Stadtwald schwimmen. Meine Schwimmstrecke ist 1.500 Meter lang, in der Regel schaffe ich diese in einer halben Stunde. Am liebsten kraule ich, einen Teil der Strecke schwimme ich auch auf dem Rücken. Schon kurz nach sechs Uhr morgens bin ich im Wasser. Das Aufstehen vorher geht ruckzuck: Ich ziehe meinen Trainingsanzug an, nehme meine bereits gepackte Tasche – und ab ins Auto!

Ich mag diese entspannte Stimmung früh am Morgen. Schwimmen ist einfach meine Sportart. Es tut mir gut und vermittelt ein schönes Körpergefühl. Früher war es der perfekte Ausgleich zu meinem stressigen Berufsleben. Beim Schwimmen muss ich nicht reden und kann wunderbar ab-

schalten. Allerdings war ich nie ein Freizeitschwimmer, der nur zum Planschen ins Schwimmbad geht. Um meine Arme und Beine gezielt zu trainieren, habe ich immer Paddles oder ein Schwimmbrett dabei – und natürlich eine Schwimmbrille!

Die Bedingungen im Bad am Stadtwald sind super. Bis Ende September schwimme ich draußen im 50-Meter-Becken, Im Winter trainiere ich in der Halle, auf das neue Sportbecken freue ich mich schon sehr. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich und hilfsbereit. Auch das Miteinander unter den Frühschwimmern gefällt mir, unter der Dusche ist immer eine gute Stimmung. Auf dem Rückweg nach Hause hole ich frische Brötchen. Dann frühstücke ich gemütlich mit meiner Frau – und der Tag kann kommen!"

Noch mehr Platz zum Planschen

Das Bad am Stadtwald ist für jeden ein Erlebnis. Während die Großen im 25-Meter-Becken ihre Bahnen ziehen, vom Sprungturm springen oder die 90-Meter-Wasserrutsche mit Echtzeitmessung und Lichteffekten hinuntersausen, können die Kleinen im Kinderbereich planschen. Erholung bietet das Freizeitbecken mit Massagedüsen oder die Saunalandschaft. Für Frischluftfans gibt es auch einen Außenbereich.

Wer es noch nicht weiß: Bald gibt es noch mehr Platz im Bad! Derzeit entsteht auf einem Teil des Freibadgeländes ein 50-Meter-Sportbecken mit Cabrio-Hallendach und verglasten Seitenwänden, zusätzliche Lagerflächen für den Schul- und Vereinssport, ein neu aufgebautes Nichtschwimmerbecken sowie ein saniertes Kleinkinder- und Sprungbecken.

Bad am Stadtwald Hansaring 177 24534 Neumünster Telefon 04321 202-580 www.bad-am-stadtwald.de





Hier spielt die Musik!

Zum Jahresende gibt's ordentlich was auf die Ohren – aber auch die anderen Sinne kommen auf ihre Kosten. Wir wünschen viel Spaß beim Zuhören, Staunen und Erleben!

16. bis 18. November

Tage des Sports

Die Vereine des Kreissportverbands Neumünster präsentieren ihr vielseitiges Angebot – von A wie Akrobatik über T wie Turnen bis Z wie Zumba. Verschiedene Bühnen machen die Holsten-Galerie zur Sportarena.

Holsten-Galerie www.holsten-galerie.de



24. November, 20 Uhr

Beckmann & Band

Ein musikalisches Programm über den verrückten Charme der kleinen Dinge. Dabei zeigen sich Beckmann & Band musikalisch vielseitig: Schräge Rumba-Klänge finden sich in ihrem Repertoire ebenso wie sentimentale Jazz-Balladen.

Hotel Altes Stahlwerk www.altes-stahlwerk.com



17. Dezember, 19 Uhr

Amazing Shadows

Das Schattentanztheater von Catapult Entertainment aus USA ist ein visuelles Spektakel für die ganze Familie. Nur mit ihren Körpern kreieren die Künstler Tiere, Menschen oder Maschinen – voller Leichtigkeit, Präzision und in unglaublicher Geschwindigkeit.

Theater in der Stadthalle, www.resetproduction.de/shows/amazing-shadows

9. Dezember, 20 Uhr

Jan Plewka & Marco Schmedtje

"Between the Bars" ist ein akustischer, feiner und intimer Abend mit Jan Plewka (Sänger der Band "Selig") und Marco Schmedtje, der ihn seit vielen Jahren als Freund und Gitarrist begleitet,

statt-Theater Neumünster www.statttheater.de 12. Januar, 20 Uhr

GlasBlasSing-Quintett

Ob aus Glas, Plastik, Metall oder Steingut – in den Händen von GlasBlasSing wird jede Flasche zum faszinierenden Musikinstrument. Das beste Flaschenmusikprogramm aller Zeiten ist würzig-herb, feinperlig und hochprozentig virtuos.

Savoy Kino, Bordesholm www.savoy-bordesholm.de

Ab in die Küche

Kürbiscremesuppe

Zutaten für vier Portionen

ca. 1 kg Hokkaido-Kürbis (mit Schale)
1 l Wasser
100 ml Sahne
1 TL Knoblauch, gehackt
1 EL Tomatenmark
15 g Ingwer, gehackt
100 g Schalotten, fein gewürfelt
etwas Butter

Gewürze:

Thymian Currypulver (mild) Muskatnuss Salz Pfeffer

Topping:

Geröstete Kürbiskerne Kürbiskernöl

Zubereitung

Den Kürbis mit heißem Wasser abwaschen, halbieren, Kerne und Fasern entfernen. In kleine Würfel schneiden. Die Schalottenwürfel, den gehackten Knoblauch und den Ingwer mit dem Kürbisfleisch in der zerlassenen Butter kurz anschwitzen.

Mit so viel Wasser ablöschen, dass das Gemüse gerade bedeckt ist. Das Tomatenmark und die Sahne hinzufügen, leicht würzen und ca. 20 Minuten köcheln lassen. Den butterweichen Kürbis in der Flüssigkeit pürieren und nochmal erhitzen. Mit dem Zitronensaft und den Gewürzen pikant abschmecken.

Ein leckeres Topping sind geröstete Kürbiskerne und Kürbiskernöl. Dazu passt herzhaftes Graubrot.



Diese Kürbissuppe gehört zu den beliebten Mittagsgerichten des Lebensmittelinstituts KIN. Die öffentliche Mensa in der Wasbeker Str. 324 Straße bietet montags bis freitags ein abwechslungsreiches Speisenangebot (Mo.–Do. 12.00–14.45 Uhr, Fr. 12.00–13.15 Uhr). Für 5 Euro können die Gäste eines von zwei Menüs wählen – inklusive Mineralwasser und einem kleinen Dessert. Alternativ kann man sich sein Wunschgericht aus einzelnen Komponenten zusammenstellen.

www.kin.de/fachkraefte-entwicklung/studienzentrum/kin-aktueller-speiseplan

Die WOBAU wünscht Ihnen guten Appetit!

WOBAU-Preisrätsel

											i	-		1	
Hinder- nis beim Spring- reiten	*	essbare, kleine Garnele	Papst- name	eng- lische Prin- zessin	*	verwirk- lichen, aus- führen	•	keimfrei	•	Zustand; Stellung	•	Betreuer von Passa- gieren	Miet- wagen mit Fahrer	•	Kneipe (eng- lisch)
Welt- religion	-				4	Aktion, Hand- lung	•			kurzes Ballett- röckchen	•			5	Himmels- richtung
>	<u></u>							griechi- sche Göttin	•			Dauer- bezug (Kurz- wort)	•		•
Ge- wässer in Tirol	\					Empfeh- lung	-			Bewoh- ner eines Erdteils		Vor- name Laurels		jedoch, hingegen	
Kopf- schmuck des Herr- schers	amerika- nischer Film- preis		Hülle, Futteral	•				Begeis- terung, Schwung		Zeitalter	•				13
→			+	Bruder des Moses		Aus- legung, Deutung	-			V			gehack- tes Schwei- nefleisch		Getreide- art
Rom in der Landes- sprache	/					•	augen- blickliche Stim- mung		hollän- discher Käse					<u></u>	
kleiner Spachtel		Ballade von Bürger		Roman von Émile Zola					Alpen- gipfel in Süd- tirol		römi- scher Kaiser	•			
Affodill- gewächs, Heil- pflanze	-			•	Sitten- lehre		bibl. Stamm- vater (Arche)				•	Garten- gerät, Rechen (norddt.)		spani- sche Balea- reninsel	
>				12			•	dänische Stadt auf Fünen		brav; höflich	•				
Dichter	Fähig- keits- nachweis		Ver- ordnung, Erlass		Heraus- geber		6					jeder ohne Aus- nahme	chem. Zeichen für Be- ryllium		
windig					•	Lied- vortrag		Ringel-, Saug- wurm		Feuer- stelle; Rauch- abzug	•				
innerster Teil unseres Planeten								Fach- arzt für innere Medizin	\				Museum in Sankt Peters- burg		sport- licher Wett- bewerb
•	10			wirklich		Anrede und Titel in Groß- britannien			15	Einschät- zung, Be- urteilung	briti- scher Sagen- könig	-			
eine Zahl		Halsteil an der Kleidung	•	•					besitz- anzei- gendes Fürwort	•				elektr. gelade- nes Teilchen	
>						tropi- sches Gewächs	große Tür, Einfahrt	•			Rund- tanz	Schwur	•	•	7
rar, nicht häufig		Teil der mecha- nischen Uhr	Pflanze mit flei- schigen Blättern	•		V			kristal- liner Kalk- stein			•			
			\	9	Binde- wort		Segel- befehl	•		14	unbe- stimmter Artikel	•			
Stil beim Schwim- men		Sing- stimme		darauf, danach					von der Zeit an					spa- nisch: Fluss	
Meeres- säuge- tier	•	•					Abk.: In- ternatio- nal Space Station	•			Näh- material	•		•	
				vorsprin- gender Mauer- streifen					Klage- lied			8			
runde Schnee- hütte	Behaup- tung, Leitsatz		3				Töpfer- material				Edelgas				

Shoppen, schmökern oder tanzen

Wählen Sie Ihren Gewinn

100 €-Gutschein für Möbel Brügge



Haben Sie Lust auf neue Bettwäsche, eine schicke Lampe oder ein paar hübsche Vasen? Bei Möbel Brügge in Neumünster werden Sie garantiert fündig! Hier können Sie viele Möbel, Textilien und Accessoires entdecken – für den Flur, das Wohnzimmer oder das Bad. Und mit unserem 100 €-Gutschein macht ein Shopping-Bummel gleich doppelt so viel Spaß!



E-Book Reader Kindle Paperwhite

Dieser digitale Begleiter bietet Ihnen unbegrenztes Lesevergnügen – auf dem Sofa, im Zug und sogar am Strand. Sein spiegelfreies Touch-Display sieht aus wie echtes Papier und bietet gestochen scharfe Texte. Der E-Book Reader hat ein geringes Gewicht, eine besonders lange Akku-Laufzeit und bietet viele Extras wie Notizfunktionen, Übersetzungshilfen und integrierte Lesezeichen.

Unsere Gewinner aus Heft 20

Na, haben Sie es gewusst? "Feuer und Flamme" lautete das Lösungswort des Preisrätsels in der WOHN-FÜHLEN-Ausgabe 20. Frau Gisela Blenker gewann mit dieser richtigen Antwort unser Lego®-Paket "Batcave-Einbruch". Über je einen 100 €-Gutschein zum Einkaufen in Neumünster freuten sich Frau Annelene Böse und Herr Hans-Michael Staffeld. Herzlichen Glückwunsch!

2 VIP-Tickets für den 40. Ball des Sports

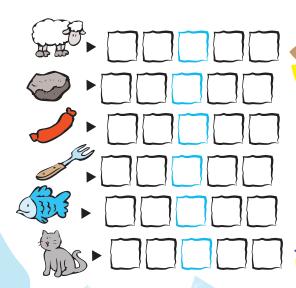
Schwingen Sie mal wieder das Tanzbein und genießen Sie eine rauschende Ballnacht voller Sport, Spaß und Show! Die VIP-Tickets im Wert von 160 Euro ermöglichen Ihnen freien Zutritt zur VIP-Lounge. Dort werden Ihnen gratis Snacks und alkoholfreie Getränke sowie Wein, Sekt oder Bier serviert.



Ihre Lösung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Bitte Wunschgewinn ankreuzen:		☐ 1x 100 €-Möbel-Brügge-Gutschein ☐ 1x Kindle Paperwhite ☐											2x Ball des Sports VIP-Tickets				
		_ S	traße, F	lausnr.							_ T	elefon					

Bitte geben Sie die Lösung mit Ihrem Absender und Wunschgewinn bis 31.12.2017 bei der WOBAU ab (Schützenstraße 60, 24534 Neumünster) oder schicken uns diese per Post. Gern können Sie auch per E-Mail am Gewinnspiel teilnehmen (info@wobau-neumuenster.de, Betreff: Preisrätsel. Vergessen Sie nicht Ihren Wunschgewinn anzugeben). Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt drei Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Drachenlabyrinth



D

G

Worträtsel Wie heißt das Lösungs-wort in den blauen Käst-chen?





Fehlersuche Leider haben sich beim unteren Wurm 5 Fehler eingeschlichen. Findest au sie alle?



Schaurig, schaurig!

Die Halloween-Deko ist toll geworden. Nur jetzt weiß Yannik nicht mehr, welchen Kürbis er ge-schnitzt hat.

Zum Glück hat er seine Schablone aufbewahrt. Kannst du sehen, welches der richtige Kürbis ist?

H









Wer, was, wo?

Hauptbüro Schützenstraße 60

Montag-Donnerstag Freitag

Vermietung Technischer Service 9–12 Uhr & 14–16 Uhr 9–12 Uhr

Telefon: 04321 184-0 Telefon: 04321 184-68

Ihre Kundenbetreuer

Bezirk 1: Herr Kloth Bezirk 2: Herr Burow Bezirk 3: Herr Harbeck Telefon: 04321 184-25 Telefon: 04321 184-22 Telefon: 04321 184-24

Mietnebenkosten

Frau Stöhr Telefon: 04321 184-21

WEG-Verwaltung & -Verkauf

Frau Witt Telefon: 04321 184-14 Herr Weidner Telefon: 04321 184-20

City-Vermietungsbüro Großflecken, Pavillon

Montag-Donnerstag

Freitag Frau Ebert

9-12.30 Uhr & 13.30-15 Uhr ert Telefon: 04321 7079468

info@wobau-neumuenster.de www.wobau-neumuenster.de

Impressum

WOHNFÜHLEN Ausgabe 21 November 2017

Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Neumünster, 24534 Neumünster, Schützenstraße 60 V.i.S.d.P.: Uwe Honsberg

Auflage: 5.000 Stück

Erscheinung: 2-4 x im Jahr

Druck: Druckzentrum NMS

Redaktion: WOBAU: J. Burow,

H. Grigoleit, S. Knust INMEDIUM: J. Gregersen, S. Fricke, C. Kaminski

Konzeption & Gestaltung:

INMEDIUM GmbH Werbeagentur, Neumünster **Anzeigen:** M. Didwischus, Tel. 04321 4042-14

Fotos: INMEDIUM GmbH (S. 1, 3, 4, 6–12, 16, 17, 19); A. Banck (S. 3); Weissholz (S. 4); VG Bild-

Kunst, Bonn 2017, Matthias Gerlach, Anmagret Lohse (S. 5); Fotolia © Robert Kneschke (S. 13); Fotolia © Photographee.eu (S. 3, 14, 15); ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, Amazing Shadows (S. 18); Amazon (S. 21); Gerrit Hansen (S. 22)

9-12.30 Uhr & 13.30-18 Uhr







Einfach und sicher: Wenn Sie haften, zahlen wir

Frank Dubberke e.K. Frank Perdelberg e.K.

Wasbeker Straße 96 24534 Neumünster Tel. 04321/63081, Fax 04321/63082 www.provinzial.de/dubberke.perdelberg neumuenster_west@provinzial.de

Oberjörn 2a 24536 Neumünster-Tungendorf Tel. 04321/93750, Fax 04321/937510

Alle Sicherheit für uns im Norden. PROVINZIAL

Die Versicherung der **Ġ** Sparkassen